

Psychologie im Bewerbungsgespräch

Das Bewerbungsgespräch stellt Bewerber vor eine besondere Herausforderung: Bevor sich Arbeitgeber für einen Bewerber entscheiden, versuchen sie, durch kritische Auswahlverfahren und unerwartete Fragen, ihre Entscheidung zu optimieren. Dabei sind einige Situationen von besonderer Bedeutung.

Welche sind das, was kommt in diesen auf die Bewerber zu und was erwarten Arbeitgeber? Wie erfülle ich als Bewerber diese Erwartungen und bleibe zugleich mir selbst treu? Worauf sollte ich achten und wie kann ich mich am besten vorbereiten, um meine Chancen auf eine Zusage und ein attraktives Angebot zu erhöhen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Christian Bernhardt in seinem Vortrag.

Referent: Christian Bernhardt, Recruiting-Fachbuchautor, Karriere-Coach und Dozent für Kommunikationspsychologie

Termin: Donnerstag, 01.02.2024, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Vorträge

Die Vorträge finden jeweils donnerstags von 18:15 bis 19:45 Uhr im Hörsaal 1009, Universität Freiburg, Kollegiengebäude I, statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos und für Studierende aller Fachrichtungen offen.

Die Vortragsreihe wird veranstaltet von:

Universität Freiburg
Service Center Studium
www.studium.uni-freiburg.de

Universität Freiburg
Zentrum für Schlüsselqualifikationen
www.zfs.uni-freiburg.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
www.arbeitsagentur.de

Service Center Studium

Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg im Service Center Studium der Universität Freiburg
Sedanstraße 6
79098 Freiburg
Büro 02.013 (2. Stock)
Freiburg-Hochschulteam@arbeitsagentur.de

Offene Sprechzeiten (ohne Voranmeldung):
Mo./Di./Do. 9-12 Uhr, Do. 14-16 Uhr



Vortragsreihe „Von der Uni in den Beruf“

Wintersemester 2023/24



Partner im Service Center Studium



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg

Bewerbung mit Strategie: das persönliche Kompetenzprofil

Mit einem schlüssigen Kompetenzprofil stärken Sie Ihre Ausgangslage auf dem Weg von der Uni in den Beruf. Denn wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken klar benennen kann und seine beruflichen Perspektiven kennt, bringt sich im Bewerbungsprozess in eine gute Position.

Ein Kompetenzprofil bildet zentrale Fähigkeiten und Stärken ab, die Bewerberinnen und Bewerber im Laufe von Schule, Studium und praktischen Tätigkeiten erworben bzw. zur Lösung von Aufgaben eingesetzt haben. In Verbindung mit den passenden beruflichen Zielen und dem Wissen über die erfolgsversprechenden Wege am Arbeitsmarkt kann die Suche nach einem Arbeitsplatz aktiv gestaltet werden.

Von den Methoden zur Erstellung eines persönlichen Kompetenzprofils über die Wahl der Bewerbungsstrategie bis hin zu der Gestaltung einer professionellen Bewerbung, der Vortrag sensibilisiert Sie für die wichtigsten Belange bei Ihrem Berufseinstieg.

Referentin: Karin Peterseil, Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg

Termin: Donnerstag, den 26.10.2023, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Der Start in die Unternehmensberatung – Building a better working world

Die Wirtschaftswelt von morgen nachhaltig mitzugestalten – das ist der Anspruch der Beratungsgesellschaft EY. Um ihre Mandanten umfassend zu begleiten, ist EY weltweit in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und klassischen Unternehmensberatung tätig.

Doch wie sieht die Tätigkeit eines großen Beratungsunternehmens im Einzelnen aus? Wie verbindet sich hierbei globaler Anspruch und lokale Nähe in Freiburg? Und welche Einstiegsmöglichkeiten und Weiterentwicklungen kann es geben?

In einem spannenden Vortrag wird ein transparenter Überblick über die Arbeit in einer Unternehmensberatung gegeben. Ebenso möchten wir Ihre Fragen beantworten und Ihnen Hinweise zum Einstieg in das Wirtschaftsleben geben.

Referent: Markus Schweizer (Partner - Tax bei EY)

Termin: Donnerstag, den 09.11.2023, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Wege in den verdeckten Arbeitsmarkt – Life/Work Planning

Life/Work Planning (LWP) ist ein effektives Verfahren, das Klarheit über ein komplexes Thema verschafft: Was kann ich, was will ich beruflich wirklich machen und wie komme ich genau dorthin?

LWP richtet sich an diejenigen, die ihre berufliche Zukunft systematisch planen und intensiv angehen wollen. Die Methode ist so einfach wie erfolgreich: Die eigenen Fähigkeiten und Interessen entdecken, passende Perspektiven erarbeiten und umsetzen.

Bei der Stellensuche eröffnet die Methode neue Wege. Denn viele Berufseinsteiger bewerben sich vor allem auf öffentlich ausgeschriebene Stellen. Was grundsätzlich vernünftig klingt, bietet jedoch nicht immer die größten Chancen. Denn viele Stellen werden ohne offizielle Ausschreibung in der Zeitung oder dem Internet neu besetzt. LWP zeigt den Zugang zu diesem eher „verdeckten“ Arbeitsmarkt und liefert eine Methode, sich diesen – ausgerüstet mit „ganz normalen Qualifikationen“ – systematisch zu erschließen.

Referent: Marc Buddensieg, Personalentwickler und ausgebildeter LWP-Trainer, LWP Institut Hannover

Termin: Donnerstag, den 30.11.2023, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Reif fürs Museum? Berufsfeld Museum: Einstiegswege, Tätigkeitsfelder und Weiterbildungsangebote

Nach dem Studienabschluss stellen sich viele (Geistes-)Wissenschaftler*innen eine Tätigkeit im Kulturbereich, besonders in Museen oder in Ausstellungshäusern, vor. Schon während des Studiums z. B. der Archäologie, Kunstgeschichte, Ethnologie, Geschichte, aber auch der Naturwissenschaften, gibt es die Möglichkeit, durch ein Praktikum im Museum, einen ersten Blick in die museale Arbeitswelt zu bekommen. Nach dem Master können sich die Absolvent*innen auf ein Museumsvolontariat bewerben oder Aufbaustudiengänge wie Museologie oder Provenienzforschung absolvieren, um weitere Kompetenzen für die verschiedenen Berufsfelder im Museum zu erwerben. Obwohl auch hier gilt, dass die Aufgabenbereiche im Museum so vielfältig sind, dass es neben dem ‚klassischen‘ Weg auch noch andere Möglichkeiten gibt, in einem Museum zu arbeiten.

Das Museum bietet verschiedene Arbeitsbereiche: Es beginnt bei der Dokumentation der gesammelten Objekte, beinhaltet das

wissenschaftliche Bearbeiten von Artefakten und das Kuratieren von Ausstellungen und führt zur Vermittlung von Inhalten an verschiedene gesellschaftliche Gruppen, die das Museum besuchen. Projektmanagement, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind neben der Restaurierung von Objekten weitere elementare Bestandteile der Museumsarbeit.

Im Anschluss an den Vortrag, der das vielfältige Berufsfeld Museum skizziert und darüber hinaus einen spannenden Blick hinter die Kulissen wirft, gibt es ausreichend Gelegenheit für Austausch und Zeit für Fragen.

Referent: Lars Petersen, Leitung Ausstellungskoordination/
Kurator Altes Ägypten, Badisches Landesmuseum
Karlsruhe

Termin: Donnerstag, 14.12.2023, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009

Karriereoption Start-up: Mit der eigenen Idee aus der Wissenschaft heraus Märkte erobern

Eine selbständige Tätigkeit bietet die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen und eigenverantwortlich sowie unabhängig zu arbeiten.

Wissensbasierte Unternehmensgründungen sind vor allem dann erfolgreich, wenn sie wohl überlegt und sorgfältig geplant sind.

Der Vortrag skizziert, welche Überlegungen, Planungen und Fragen auf dem Weg in die Selbständigkeit wichtig sind. Bringe ich die notwendigen persönlichen Voraussetzungen mit und wie kann ich Schwächen ausgleichen? Wer kann mich beraten? Wie präzisiere ich meine Geschäftsidee? Wie lerne ich den Markt kennen? Wie plane ich mein Vorhaben, welches sind die wichtigsten Elemente des Planungsinstrumentes Businessplan? Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote es gibt, welche Förderprogramme von Bund und Land gezielt innovative Produkt- und Dienstleistungsideen aus der Wissenschaft fördern und welche Netzwerkangebote und Netzwerkinitiativen zur Verfügung stehen.

Referent: Dr. Thomas Maier, Gründungsberater am Gründerbüro
der Universität Freiburg

Termin: Donnerstag, 11.01.2024, 18:15 – 19:45 Uhr
Ort: Universität Freiburg, KG I, Hörsaal 1009